

Bevor ich unsern Helden Stülper in's Leben treten lasse, möge es mir vorher vergönnt seyn, über seinen Geburtsort Scharfenstein, vorzüglich in Bezug auf das daselbst so wild-romantisch gelegene, und durch seine Antiquität und erlittenen Schicksale ausgezeichnete Schloß, wovon die Lithographie an dem Titelblatte eine treue Abbildung liefert, Eines vorauszuschicken.

Das Schloß Scharfenstein, dessen Gründung zwar uralt aber ungewiß ist, gehörte ursprünglich zu Wolkenstein, welches vorzüglich zur Zeit der Land- und Markgrafen, Heinrich des Erlauchten und Albrecht des Beherzten (Stammvater der Albertinischen Linie), die es oft zu ihrem Lieblingsaufenthalt erwählten, eine sehr bedeutende Herrschaft war, und von den Herrn von Waldenburg besessen wurde. Die Herrschaft Wolkenstein erstreckte sich damals von Scharfenstein bis Geier, um die ganze sogenannte wilde Ecke hinauf, wo später Anna-berg gegründet wurde.

Im Jahre 1427 kam Scharfenstein an die Familie von Einstedel, in deren Besitz es auch noch jetzt sich befindet. *)

*) Die so altadelige Familie von Einstedel gehörte zu den eifrigsten Anhängern der Reformation, zu den lebendigsten Freunden der Wissenschaften, und zu den reichsten Rittern Sachsens. Das Stammschloß derselben ist das bei Froburg so herrlich gelegene Gnaundstein, in dessen Kirche